



Stadt Bern



Unterstützung für Menschen im AHV-Alter mit kleinem Budget

Sie sind im AHV-Alter? Sie brauchen Unterstützung beim Wohnen oder bei Alltags-Aufgaben? Sie möchten an Angeboten für Bewegung, Begegnung oder Bildung teilnehmen? Wenn das Geld nicht reicht, kann die Stadt Bern Sie unterstützen.

Betreuungsgutsprachen

Wenn Sie Unterstützung benötigen beim Wohnen oder in anderen Lebensbereichen, können Sie bei der Stadt unter bestimmten Voraussetzungen Betreuungsgutsprachen beantragen.

Was wird bezahlt?

Monatliche oder einmalige finanzielle Beiträge für:

- Notruf-Systeme (z. B. Notruf-Armband, Notruf-Knopf)
- Mahlzeiten-Dienste und Mittags-Tische
- Besuchs- und Begleit-Dienste
- Kurse, Anlässe und Ausflüge für Senior*innen
- Hilfe bei administrativen Arbeiten (z. B. Steuererklärung ausfüllen)
- Hilfe im Haushalt (z. B. Putzen, Kochen)
- Hilfsmittel (z. B. Antirutsch-Matte, Greifzange)
- bauliche Wohnungsanpassungen (z. B. Haltegriff Badewanne)
- betreutes Wohnen (Beitrag an zusätzliche Dienstleistungen)

Für wen?

AHV-Rentenbezüger*innen, die in der Stadt Bern wohnen und ein tiefes Einkommen und Vermögen haben.

Wie vorgehen?

Melden Sie sich mit dem Anmeldeformular an (online ausfüllen oder ausdrucken). Anschliessend meldet sich eine Fachperson der Pro Senectute bei Ihnen, um einen Termin für die Bedarfsabklärung zu vereinbaren.

Auskünfte: Telefon 031 321 74 54 – betreuungsgutsprachen@bern.ch
Mehr Informationen: www.bern.ch/betreuungsgutsprachen



In Zusammenarbeit mit:

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Städtische Fonds (z.B. Fonds für Betagte, Kranke und Behinderte)

Wenn Sie vorübergehend in finanziellen Schwierigkeiten sind, kann die Stadt Bern helfen. Sie verfügt über verschiedene Fonds.

Was wird bezahlt?

Einmalige finanzielle Beiträge für z. B.:

- Zahnbehandlungen
- Andere Gesundheitskosten, die nicht durch die Krankenkasse gedeckt sind
- Kurse
- Ferienbett-Aufenthalte
- Geh-Hilfen

Für wen?

Ältere Menschen, die in der Stadt Bern wohnen und sich vorübergehend in einer finanziellen Notlage befinden.

Wie vorgehen?

Füllen Sie das Gesuch-Formular auf der Website aus.
www.bern.ch/hilfsfonds



Weitere Finanzierungsmöglichkeiten

Es gibt auch Organisationen und Stiftungen, die für finanzielle Unterstützung angefragt werden können.

Eine Übersicht finden Sie unter:
www.bern.ch/finanzierung-alter



Haben Sie Fragen? Wir beantworten sie gerne.

Alter Stadt Bern
Effingerstrasse 21
3008 Bern
031 321 63 11
alter@bern.ch

www.bern.ch/alter

